



ELO Business Solutions mit Vorträgen zu vielfältigen Aspekten rund um die Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

nalakte, Rechnungs- sowie Vertragsmanagement – vorgestellt wurden. Alle Business Solutions basieren auf Best-Practice-Ansätzen, sind sofort einsatzfähig und können gleichzeitig leicht individualisiert werden.

Digitale Geschäftsprozesse

Dies bestätigte auch Markus Frank vom ELO-Kunden Real-Treuhand, der in seinem Vortrag über die erfolgreiche Einführung von ELO Invoice berichtete.

Am Nachmittag wurden dann weitere ECM-Themen mit ELO-Experten, -Interessenten und -Kunden in kleinen Gruppen diskutiert. Sehr gut bewertet wurde die Möglichkeit, konkrete Fragen zu den Business Solutions einzubringen und unmittelbares Feedback von Anwendern zu erhalten, die mit den ELO-Lösungen bereits produktiv arbeiten.

Johann Müller, Geschäftsleiter ELO Digital Office AT GmbH, zeigte sich sehr zufrieden: „Die Nachfrage nach digitalen Geschäftsprozesslösungen nimmt beständig zu und spiegelt sich in der Teilnehmerzahl unserer Veranstaltung wider. Unternehmen suchen unkomplizierte und effiziente Produkte – und genau hier setzen die ELO Business Solutions an.“ (pj)

ECM vom Feinsten

Der erste österreichische ELO Solution Day im Vienna Marriott Hotel war ein voller Erfolg.

WIEN/LINZ. Am 11. Oktober lud ELO Digital Office AT zum Solution Day in die Bundeshauptstadt. Die in Deutschland bereits etablierte Veranstaltungsreihe kann nun auch in Österreich auf einen erfolgreichen Start zurückblicken: Der Hersteller für Enterprise-Content-Management (ECM) präsentierte das umfangreiche Portfolio seiner ELO Business Solutions und in-

formierte zu vielfältigen Aspekten rund um die Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Keynote-Speaker Karl Heinz Mosbach. Der CEO der ELO Digital Office GmbH zeigte am Beispiel diverser ELO-Kunden aus unterschiedlichen Branchen die Bedeutung einer nachhaltigen Digitalisierungsstrategie auf. Daraufhin folgte

eine Podiumsdiskussion, in der Datenschutzexperten aus unterschiedlichen Bereichen eine erste Bilanz zur Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) zogen und deren Auswirkungen diskutierten.

Großen Anklang fanden auch die Vorträge zu den ELO Business Solutions, in denen verschiedene Fachlösungen – wie Bewerbermanagement, digitale Perso-

Unterwegs zum Merkur

Forschungssonde mit Austro-Hitze-Schutzschild.

BERNDORF. Verlaufen die letzten Tests störungsfrei und spielt das Wetter mit, startet heute (19.10.) vom Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana eine Ariane-Trägerrakete, die den Forschungsatelliten „Bepi-Colombo“ auf einen sieben Jahre dauernden Flug zum Planeten Merkur schickt.

Mit an Bord der Mission, welche die Europäische Raumfahrt-

organisation ESA und die japanische Raumfahrtagentur Jaxa gemeinsam durchführen, ist Hightech aus Niederösterreich.

In ihrem Werk im Triestingtal hat die Ruag Space GmbH jenen Thermal-Isolationsschild gefertigt, der die Sonde und ihre empfindlichen Messgeräte vor den extremen Temperaturschwankungen im Weltraum wirkungsvoll schützt. (pj)



Für den Merkur-Flug hat die Ruag eine eigene Keramikbeschichtung entworfen.